

Stadt- und Sportpark im Entstehen

Die nicht mehr benötigten Schulen wurden schon vor Jahren abgerissen, im Sommer folgte nun die Turnhalle. In Neu-Hohenschönhausen entsteht derzeit ein Quartierspark für ganz verschiedene Bedürfnisse. So wird die schön gestaltete Promenade mit Sitzgelegenheiten nach wie vor Neubrandenburger und Rostocker Straße verbinden, aber wer einen längeren Spaziergang mit Kind und Kegel machen möchte, kann sich jetzt schon für den 1500 Meter langen „Loop“, die

schön angelegte Schleife entscheiden. Hier können auch die Inliner zum Einsatz kommen. Zum Sporttreiben wird es außerdem eine Basketball- und eine Feldfußballanlage mit kleinen Toren geben. Teile der ehemaligen Tartanbahn bleiben für die Ballspielplätze erhalten. Und wer Beine, Bauch und Po trainieren will, kann es an Fitnessgeräten tun, die auch für Senioren geeignet sind. An der großen Skateranlage mit mehreren Bahnen für verschiedenste Ansprüche wird sich

eher die Jugend vergnügen. Für Kindergarten- und Schulkinder werden ein Kletterhaus und ein Kletterfelsen aufgestellt, bei dem auf der einen Seite hinauf geklettert und auf der anderen Seite hinunter gerutscht werden kann. Sogar auf einem (hölzernen) Elefanten können die Jüngsten reiten – und seinen Rüssel dann geschwind hinunter rutschen. Das Areal wird mit Beeten, Gehölzen, Rasenflächen und Sitzgruppen komplettiert. Ende 2008 soll alles fertig sein.



So wird der Quartierspark zwischen Neubrandenburger und Rostocker Straße einmal aussehen



Foto: Kerstin Schönewolf